

Ausstellung „Sachsen-Anhalt – Traditionell weltoffen“

macht ab 20. März in Genthin Station

Die Wanderausstellung „Traditionell weltoffen“ schlägt einen großen Bogen von den Ottonen über die Ansiedlung der Hugenotten und Wallonen bis zur Zuwanderung und Integration im heutigen Sachsen-Anhalt. Anlässlich der Internationalen Wochen gegen Rassismus wird sie ab dem 20. März im Kreishaus Genthin gezeigt.

Die Ausstellung erzählt vom ständigen Wandel im gesellschaftlichen Leben auf dem Gebiet des heutigen Sachsen-Anhalt. Anhand von 19 Tafeln werden dabei vielfältige Lebenswege sichtbar gemacht, die nach Sachsen-Anhalt und aus dem Land hinaus in die Welt geführt haben. An der Einwanderung von Hugenotten, Waldensern und Wallonen lassen sich erfolgreiche Integrationsprozesse der Vergangenheit nachvollziehen. Dagegen zeigt das Beispiel Askania Nova die erfolgreiche Ansiedlung von Menschen aus dem Gebiet des heutigen Sachsen-Anhalt in einem anderen Teil der Welt. Das Kapitel zum Bauhaus beleuchtet die weltweite Wirkung, die von Dessau ausgegangen ist. Thematisiert werden aber auch die dunklen Seiten der Geschichte, darunter die zwangsweise Ansiedlung von KZ-Häftlingen, Kriegsgefangenen und Zivilarbeitern auf dem Gebiet des Bundeslandes während des Zweiten Weltkrieges.

Die Ausstellung der Landeszentrale für politische Bildung und des Landesheimatbundes Sachsen-Anhalt e.V. wird auf Initiative der Partnerschaften für Demokratie Burg und das südliche Jerichower Land und Genthin, Jerichow und Elbe-Parey in Kooperation mit dem Landkreis Jerichower Land und dem Kreismuseum anlässlich der Internationalen Wochen gegen Rassismus vom 20. März bis 20. April 2023 zu den Geschäftszeiten im Foyer des Kreishauses Genthin zu sehen sein.

Für Schulgruppen wird für den Ausstellungsbesuch ein Begleit-Programm angeboten, Dauer 90 Minuten, geeignet ab Klassenstufe 8. Anmeldung über das Kreismuseum, Tel. 03933/80 35 21 oder 03921/949-4501 sowie per E-Mail an kreismuseum@lkjl.de

Termin:

Ausstellungseröffnung „Sachsen-Anhalt – traditionell weltoffen“ am 20. März um 14.30 Uhr im Kreishaus Genthin (Brandenburger Str. 100, 39307 Genthin). Thematische Einführung durch Jan Bartelheimer, Referent in der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Jan Bartelheimer, Referent Publikationen/Ausstellungen
Tel.: 0391/567-6462
E-Mail: jan.bartelheimer@sachsen-anhalt.de



SACHSEN-ANHALT

Landeszentrale
für politische Bildung

Magdeburg, 15.03.2023

PRESEMITTEILUNG

Weitere Informationen:

Maik Reichel
Direktor der
Landeszentrale für
politische Bildung
Leiterstraße 2
39104 Magdeburg
Tel.: +49 (0)391 567-6450
Fax: +49 (0)391 567-6464
E-Mail:
maik.reichel@sachsen-anhalt.de